

TERMINE

Weiteres: www.erwin-event.de

Speziell für Ältere

DRK, 14.30 – 17.00, Gedächtnistraining, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze 16, Infos: Tel. 4 56 20.

Sonstiges

Diakonie, Aktion Atempause, Tel. (0 52 41) 98 67 35 20 / Ambulante Pflege, Tel. 93 117-21 30 (24 Stunden erreichbar) / Flüchtlingsberatung, Tel. 9 31 17 – 33 20 / Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung, Tel. 9 31 17- 46 00, Diakonie, Hauptstraße 90.
Gebrauchtwarenladen, 10.00 – 18.00, Pro Arbeit St. Vit, Stromberger Straße 154, St. Vit.
Skigemeinschaft Wiedenbrück/Rheda: Walking, 19.30, Hallenbad Wiedenbrück, Ost-ring 134.

Bürgerservice

Sprechstunde der Schiedsleute, 14.00-16.00, Raum 156, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Tel. 96 33 02, E-Mail Schiedsamt.RH-WD@gt-net.de

Notdienste

Apotheken-Notdienst Rheda-Wiedenbrück, die nächste diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. 0800 002 28 33, im Internet unter www.akwl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke, Rheda-Wiedenbrück.
Vereinigte Gas- und Wasserversorgung GmbH, Entstörungsdienst, Tel. (0 52 42) 9 23-2 80, 24 Stunden erreichbar.

Beratung

Atemtherapie-Gruppe, 15.00 – 19.00, Tel. 5 67 86.
Beratung in Familienfragen, 9.00 – 18.00, Familienzentrum, Bergstr. 8.
Drogenberatung und Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9.00 – 18.00, Caritas, Bergstraße 8, Tel. 4 08 20, 40 82 14.
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, 19.30, Gruppen- u. Informationsabend, Aegidius-haus, Lichtstr. 3 / Gruppen- und Informationsabend, 19.30, St. Lambertus-Haus, Kirchplatz 12, Langenberg.
Häusliche Krankenpflege und Altenpflege, Beratung der Caritas-Sozialstation, 11.00 – 12.00, Sankt-Vinzenz-Hospital.
Infotelefon Hospizgruppe, Tel.: 26 45 oder 5 67 45.

FERIENSPIELE

Programm am Montag, 18. August

Ausflug in den Gartenschau-park Rietberg (Nr. 33): 9.30–15.30 Uhr, Treff: Bushaltestelle Clemenskirche, Wilhelmstraße 35, für Kinder ab sechs Jahren.
Schach für Kids: 16–18 Uhr, Städt. Jugendzentrum Alte Emstorschule, für Sechs- bis Achtzehnjährige, Wilhelmstraße 35.



Vor dem Schießstand auf Pohlmanns Hof: Der neue König der Bauernschützen Sven I. Noltenhans wird von seinen Kameraden auf den Schultern getragen. Einer der ersten Gratulanten ist Oberst Otto Nüßer.

FOTOS: WILHELM IDE

Königsschuss fällt um 18.11 Uhr

Auf der Wöste ist Sven Noltenhans der neue Regent

VON WILHELM IDE

Rheda-Wiedenbrück. Vor 127 Jahren wurde auf der Wöste erstmals gefeiert. Längst ist das Schützen- und Erntedankfest des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda ein Volksfest, zu dem auf Pohlmanns Hof alle Generationen kommen. Mit Sven I. Noltenhans haben die 1.200 Mitglieder der Bauernschützen nun einen neuen König.

Der Königsschuss, erwartet auf dem Festplatz von Hunderten Besuchern, fiel Samstag um 18.11 Uhr im Schießstand. Zur Schützenkönigin wählte die neue Majestät seine Frau Melanie I. Begeistert trugen die Bauernschützen ihren neuen König auf den Schultern zu ersten Ovationen ins Festzelt.

Zum Abschied des Königs-paares Gregor I. Pohlmann und Ursel I. Meloh-Hollenbeck mit seinem charmanten Hofstaat und zur Proklamation auf dem von den Brakenweibern geschmückten Festplatz, kamen zahlreiche Gäste. Vorsitzender Otto Nüßer griff in seiner Rede ein besonders in Schützenkreisen aktuelles Thema auf. Er sprach über die Bereitschaft, der gesellschaftlichen Entwicklung



Proklamation: Händchen haltend präsentieren sich König Sven I. (r.) und Königin Melanie I. mit ihrer Throngesellschaft.

zu folgen und Bürger mit muslimischem Glauben als Schützenkönige zuzulassen. „In unserem Schützenverein kann auch ein Muslim König werden, wenn er ein anständiges Leben führt. Dafür stehe ich als Vorsitzender ein“, sagte der Oberst. Die Schützenfestgesellschaft zeigte sich solidarisch mit anerkennendem Beifall.

Dem scheidenden Thron dankte Nüßer mit persönlichen Worten und stellte das neue Königspaar mit seinem Hofstaat vor. Der 35 Jahre alte König Sven ist seit 1996 Mitglied

der Bauernschützen und seit 2013 Schießwart. Im Rang eines Obergreiften gehört Noltenhans zur Gruppe Heißmann. Der selbstständige Installateur- und Heizungsbaumeister führt mit seiner Frau Melanie die Firma Noltenhans-Solar-Heizung-Sanitär. Das Ehepaar hat zwei Kinder, die sechs Jahre alte Pia und den vierjährigen Tim. Thronpaare sind: Die Geschwister Markus und Anja Kaiser, Maik Strüber und Ann-Christin Montag, Lars Witte und Stefanie Proske sowie Bernd und Nicole Moselage.

Das Schützenfest hatte Freitag mit der Gefallenenehrung am Mahmal im Fichtenbusch begonnen. Im Festzelt auf Pohlmanns Hof startete dann der erste Tanzabend mit der „Reinold Hörauf Band“ und DJ Mino, der vorwiegend die jüngeren Jahrgänge ansprach. Und die kamen in Massen.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Königsschießens. Es formierte sich bereits ein grandioser, musikalischer Festmarsch mit mehr als 600 Teilnehmern, unter ihnen viele Damen und Jugendliche. Auch die schwingvollen Königsparade war eindrucksvoll. Der zeitliche Festverlauf gab den Besuchern Zeit und Gelegenheit, sich auf Pohlmanns Hof in der Gemeinschaft wohl zu fühlen und ins Gespräch zu kommen.

Auf der Bank vor dem Fachwerkhaus, mit Blick auf das bunte Treiben, fanden sich Senioren zusammen. Einer aber fehlte: Schützenmajor und Gastgeber Hans Pohlmann. Der verdiente, 90-jährige Schützenbruder war in diesem Jahr gestorben. Viele Bauernschützen werden seiner bei dem Fest gedacht haben. Der Tag endete mit einem ausverkauften Festball. Für Musik sorgten die Tanzband „Royal Flach“ und der DJ.

Wanderung durch St. Vit

Rheda-Wiedenbrück. Zu einer etwa zehn Kilometer langen Wanderung, verbunden mit einer Zeitreise, durch St. Vit lädt die „pro Wirtschaft GT“ am Sonntag, 21. September, ab 10 Uhr ein. Neben dem Landschaftserlebnis stehen geschichtliche Einblicke zum Gut Neuhaus, der Ziegelei Euster-

brock, dem ehemaligen Verstärkeramt und der Pfarrkirche St. Vitus auf dem Programm. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte melden sich bis Freitag, 19. September, an. Ansprechpartnerin ist Marion Lauterbach, Telefon 0 52 41/85 10 66, E-Mail marion.lauterbach@pro-wirtschaft-gt.de.

SPD lädt zum Familientag ein

Rheda-Wiedenbrück. Zum Familientag lädt der SPD-Ortsverein am Sonntag, 24. August, ein. Es geht nach Westenholz zum Swingolf beziehungsweise Minigolfspiel. Der Tag beginnt um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Eingeladen sind auch Nicht-SPD-Mitglieder. Das Frühstück kostet fünf

Euro, mit Swingolf zwölf Euro und mit Minigolf acht Euro. Kinder unter 15 Jahren sind frei. Start zum Familientag ist um 9 Uhr auf dem Parkplatz „Auf der Schanze“. Anmeldungen nimmt Brigitte Frisch-Linnhoff entgegen, Telefon 4 08 28 84 (Anrufbeantworter), E-Mail frischlinnhoff@online.de

Plastikmüll und Papier fangen Feuer

Polizei schätzt den Sachschaden auf 10.000 Euro

Rheda-Wiedenbrück (ei). Eine riesige, schwarze Rauchwolke zog Sonntagmorgen über die Stadt: Der Grund waren Plastikflaschen, die auf dem Hof des Recyclingunternehmers Tönsmeier am Pilgerpatt brannten. Das Feuer griff auch auf die dort gelagerten Papierballen über und bereitete der Feuerwehr viel Arbeit.

Bei der Feuerwehrlaufstelle in Gütersloh meldeten sich kurz vor 10 Uhr mehrere Dutzend Anrufer und berichteten über den Brand. Darauf hin wurden umgehend rund 70 Feuerwehrleute der Löschzüge Rheda und Wiedenbrück alarmiert, ferner der Messzug für gefährliche Stoffe und Güter des Kreises Gütersloh. Der Brand konnte von den Feuerwehrleuten zwar schnell unter Kontrolle gebracht werden, dennoch mussten letzte Glutnester bis in die späten Nachmittagsstunden abgelöscht werden.

Dabei mussten sich die Feuerwehrleute mit Atemschutzgeräten ausrüsten, um sich vor den giftigen Rauchgasen zu schützen. Einsatzleiter Ulrich Strecker hatte den Messzug aus dem Nordkreis alarmieren lassen, um eine mögliche Gesundheitsgefährdung zu erkennen. Als die Spezialisten eintrafen, konnten sie aber schnell unverrichteter Dinge wieder abbrechen: Der Brand der Kunststoffflaschen war gelöscht, der Brand der Papierballen so weit unter Kontrolle, dass keine Gefahr mehr bestand.

An den Absperrungen der Polizei hatten sich dennoch zahlreiche Bürger versammelt, die sich Sorgen machten. Glücklicherweise zog der Qualm

weitestgehend über unbewohntes Gebiet.

Mit Hilfe von Schaummittel wurde der Brand in den Papierballen erstickt, die Sauerstoffzufuhr wurde dadurch unterbrochen. Mit Gabelstaplern wurden nicht betroffene Quadere umgesetzt. Die anderen Papierballen mussten auseinandergezogen und intensiv abgelöscht werden. Aus Platzmangel auf dem Firmengelände am Pilgerpatt wurden die Ballen mit Lastwagen zu einem anderen, inzwischen verkauften Standort des Unternehmens in der Nachbarschaft gebracht.

Während die Freiwilligen des Löschzugs Wiedenbrück auf dem Betriebsgelände arbeiteten, postierten sich Mitglieder des Löschzugs Rheda auf der Holunderstraße und unterstützten die Löscharbeiten insbesondere mit der Drehleiter von großer Höhe aus. Neben den brennenden Wertstoffen wurde auch ein angrenzender Zaun sowie einige Bäume auf dem Außengelände durch die starke Hitze einwirkend beschädigt.

Nach rund zwei Stunden konnte der Löschzug Rheda wieder einrücken, in der Mittagszeit versorgte das Deutsche Rote Kreuz die Einsatzkräfte mit Speisen und Getränken.

Den Sachschaden beziffert die Polizei auf ungefähr 10.000 Euro. Beamte sperrten die Holunderstraße für die Dauer der Löscharbeiten bis kurz vor 12 Uhr. Wegen der dichten Rauchentwicklung war zudem die Autobahnpolizei informiert worden. Sie warnte den Verkehr auf der angrenzenden Bundesautobahn A2.



Sauerstoffzufuhr unterbrochen: Mit Schaummittel erstickten die Feuerwehrleute den Brand in den Papierballen.

FOTO: ANDREAS EICKHOFF

Boulen in Oldenzaal

Austausch der Spieler besteht seit zehn Jahren

Rheda-Wiedenbrück (nw). Zum zehnten Mal treffen sich die Boule-Freunde aus Rheda-Wiedenbrück und der Partnerstadt Oldenzaal am Samstag, 23. August. Das Zehnjährige nehmen die niederländischen Gastgeber zum Anlass, einen besonderen Tag zu gestalten.

Die Spieler begegnen sich auf der Anlage des „Oldenzaalse Jeu de Boulevévereins“. Rheda-Wiedenbrück ist mit 40 Spielern aus drei Vereinen (Boule-Freunde

Hoppenstraße, Boule-Freunde Reethus und Boule-Pétanque Club am Schloss) vertreten. Die Bürgermeister aus den Partnerstädten werden zur Begrüßung und Pokalverleihung anwesend sein. Für weitere 18 Gäste wird eine Stadtrundfahrt mit Rahmenprogramm in Oldenzaal angeboten. Der Seniorenverein nimmt ebenfalls an der Fahrt teil, um die dortigen Senioren zu besuchen. Jürgen Sudhölter wird vor Ort dolmetschen.

SAMSTAG, 30. AUGUST 2014 • GERRY WEBER STADION • HALLE/WESTFALEN

WBO-WELTMEISTERSCHAFT IM CRUISERGEWICHT

MARCO „KÄPT'N“ HUCK

VS. MIRKO LARGHETTI

TICKETS
AB
30 €

Eintrittskarten sind zum Preis ab 30,00 Euro und VIP-Tickets zum Preis von 120,00 Euro unter der Ticket-Hotline 0 52 01/81 80 erhältlich. Des Weiteren via Internet unter www.gerryweber-world.de sowie bei allen CTS-Vorverkaufsstellen.